

# Shitsui no Jidai

## Findest du aus der Vergangenheit?

Von Aoiyuki

### Kapitel 2: Verlobter und Verlobte

Neben mir erschien eine schwächliche Frauengestalt, welche mit einem karmesinroten Gewand bekleidet war. Ihre bleich gefärbten Haare fielen locker über ihre Schultern. „Ja, ich stimme mit dir überein, wenn man deine Zweifel, welche du vor der Ankunft bei der Akademie hattest, mit einbezieht.“ Verlegen schaute Mio zur Seite. „Jaja, ich versteh schon! Aber etwas viel Wichtigeres: Was hältst du von Jaden Yuki?“ Die bleiche Gestalt der Feuerprinzessin schloss für einen Moment die Augen. „Wir Duellgeister können die Duellenergie von Menschen wahrnehmen. Du fragtest, was ich von Jaden Yuki halte? Nun, das kannst du dir auch selbst denken.“ Mio seufzte. Ihr Duellgeist Feuerprinzessin musste immer so ernst sein. Doch sie wusste, dass die Prinzessin es nur gut meinte. Der Geist half ihr, ihre Grenzen zu überschreiten und ihre Fähigkeiten auszubauen. So war Mio schon so weit, dass sie die Duellkraft von Menschen spüren konnte. Doch sie wollte trotzdem alles von ihrem Geist selbst hören.

„Na los, sag schon, ich bin ganz bei Ohr.“

Die Feuerprinzessin hielt kurz inne, dann gab sie nach:

„Meiner Ansicht nach hat der Junge noch längst nicht seine Grenzen erreicht. Er besitzt ein reines Herz und würde alles für seine Freunde tun. Ein sehr vorbildlicher Mensch. Vielleicht solltest du dich mal mit ihm duellieren?“

Mit diesen Worten war Feuerprinzessin verschwunden. Die schwarzhaarige Studentin lehnte sich gegen die Wand und dachte nach. ‚Nein, es ist noch nicht an der Zeit, ihn zu duellieren. Am besten warte ich noch ein wenig ab und beobachte, ob er meinen und Feuerprinzessins Eindrücken gerecht wird.‘

Nach diesem Entschluss trat Mio mühsam zu ihrem Schreibtisch, um die vielen Hausaufgaben von Crowler bis zum Abendessen abzuarbeiten. Jedoch wusste sie, dass das alles mehr als einfach war und sie schnell fertig sein würde.

Es fing an zu dämmern, als Mio die Treppen zum Essensraum hinunterging. Sie war innerhalb von 20 Minuten mit allen Hausaufgaben fertig gewesen und hatte sich noch allerlei Strategien ausgedacht, um sich die Zeit zu vertreiben. Das Mädchen merkte, wie ihr Magen zu knurren begann, daher beschleunigte sie ihre Schritte und öffnete die Schiebetür zum Raum. Sofort stieg ihr der köstliche Geruch des Essens in die Nase, sodass Mio das Wasser im Mund zusammenlief. Als sie nach rechts blickte, sah sie Jaden und Syrus, die bereits am Tisch saßen. Mio winkte ihnen zu und gesellte sich zu den beiden Jungen.

„Na, wie geht's?“, fragte Jaden lächelnd, der schon ungeduldig auf das Essen wartete.

„Ganz gut, und euch?“

Syrus' Blick verdüsterte sich. „Naja, es geht. Ich finde die Hausaufgaben von Crowler sehr schwer. Bist du auch noch schwer am schaffen, Mio?“

„Öhm, naja, ich bin schon seit Stunden damit fertig...“

„Waas?“ Der Mund des blauhaarigen Jungens klappte weit auf. „Du bist mit allem fertig?! Wie gemein... ich hätte wohl in der Stunde besser aufpassen sollen...“

Mio lächelte. Syrus war wirklich niedlich. „Ach, das packst du schon. Außerdem hast du doch Jaden.“

Bei der Erwähnung von seinem Namen sah Jaden kurz auf.

„Hm? War da gerade von Hausaufgaben die Rede? Sy, was mussten wir denn machen?“

Mio stutzte. Klar, Jaden hat die ganze Stunde über geschlafen und nicht aufgepasst, aber interessierte er sich gar nicht dafür? Syrus bemerkte, wie Mio Jaden ungläubig anstarrte.

„Weißt du, für Jaden zählt nur das Duellieren. Schriftliche Prüfungen interessieren ihn überhaupt nicht. Deswegen ist er auch noch hier in Sliferred, denn eigentlich ist er der Beste! Naja, abgesehen von meinem Bruder...“

„Bruder?“

„Ja, ich habe einen älteren Bruder, der hier gerade sein letztes Jahr macht. Sein Name ist Zane und er hat sehr, sehr großes Talent.“

„Nicht schlecht. Ich muss mir mal ein paar Duelle von ihm anschauen“, erwiderte Mio darauf.

„So, jetzt aber genug mit dem Gequatsche!“ Jaden erhob sich von seinem Platz. „Jetzt wird erstmal gegessen!!“

Das junge Mädchen nickte. „Na dann, ich habe auch schon großen Hunger!!“

Syrus beobachtete die beiden, wie sie das Essen in sich hineinschlängen. Wie konnte man bloß so ein Essen mögen? Es war im Gegensatz zu dem in Obelisk Blue reiner Hungerfraß. Doch anscheinend störte das Jaden und Mio nicht. Immer wieder holten sie sich Nachschlag, bis nichts mehr da war.

„Hach“, seufzte Mio erleichtert. „So etwas Leckeres kriegt man nicht alle Tage! Besonders der Reis war einfach klasse!“

„Meinst du? Es hat nach gar nichts geschmeckt... das Essen in Obelisk Blue ist viel, viel besser“, zweifelte Syrus. Mio antwortete darauf: „Hör mal, sei froh, dass du überhaupt was bekommst. Außerdem ist es mir völlig egal, was die Leute in Obelisk Blue essen. Wichtig ist, dass wir satt werden!“

Jaden stimmte ihr zu. „Ich fand's auch lecker. So, und jetzt lasst uns gehen!“

Der blauhaarige Slifer wandte sich bittend an Mio. „Kannst du mir vielleicht die ‚Theorie des Duellierens‘ von Eisenstein erklären, Mio?“ „Klar doch! Ich wollte sowieso nochmal bei euch vorbeischaun.“ Jaden erhob sich von seinem Platz. „Was dagegen, wenn ich nochmal kurz zu Alexis gehe?“ Die Sliferstudentin sah ihn fragend an. „Alexis ist eine gute Freundin von uns“, klärte Jaden das Mädchen auf. „Und hübsch dazu.“, fügte Syrus hinzu. „Und beliebt. Und gut im Duellieren. Und...“ „Komm, Sy, das reicht“, unterbrach ihn Jaden, um den Kleinen zu stoppen. „Jaja, ich sag nur meine Meinung...“

Mio überlegte kurz und fragte dann: „Jaden, ist Alexis deine Freundin?“ Syrus wurde

bei dieser Vorstellung sofort rot. Jaden blieb gelassen und sagte breit lächelnd: „Nein, ich bin bloß ihr Verlobter!“

„WAS?!“

Mio wäre beinahe vom Stuhl gefallen und starrte vollkommen verdattert Jaden an. „In diesem Alter?! A-also ich dachte, dass das nur damals so war, sich so früh zu verloben!! Lebt ihr nach der Akademie denn zusammen?!“ Der braunhaarige Junge blickte sie ratlos an. „Wieso sollte ich mit Alexis nach der Schule zusammenleben wollen?“

„A-aber...“

„Nein, das verstehst du falsch!“, flüsterte Syrus Mio hastig zu. „Was soll ich denn daran falsch verstehen?“ „Erkläre ich dir später!“ „Wenn du meinst...“

Nach diesem Gespräch gingen Mio und Syrus in sein Zimmer und Jaden machte sich auf den Weg zu seiner „Verlobten“. Die Schwarzhaarige hatte viel Spaß, Syrus die Theorie zu erklären und so waren sie schnell fertig, sodass die beiden sich noch lange miteinander unterhielten. Über die Akademie, Syrus' Bruder Zane und über die Schüler und Lehrer. Jedoch vergaß Syrus, Mio die Sache mit Harrington und der „Verlobung“ zu erklären, sodass sie immer noch dachte, Alexis sei Jadens Verlobte.

Als Jaden um zehn Uhr wieder kam, hielt es Mio nun an der Zeit, schlafen zu gehen. „Also dann, Leute, wir sehen uns morgen, richtig?“ „Jep. Hast du eigentlich alle Vorlesungen mit uns gemeinsam?“ Mio überlegte kurz. „Ich glaube, alles außer Physik und Alchemie der Duellmonsters. Morgen früh also sehen wir uns erst mal nicht.“ „Aber den Weg findest du?“, fragte Syrus nach. „Ja, Jaden hat mir alles gezeigt.“ Die Duellantin ging zur Tür und winkte ihnen zum Abschied. „Bis morgen dann! Schlaft gut!“ „Du auch!“

Mit diesen Worten marschierte Mio in ihr Zimmer, zog schnell ihr Nachthemd an und stellte sich den Wecker – schließlich wollte sie nicht noch einmal zu spät kommen.